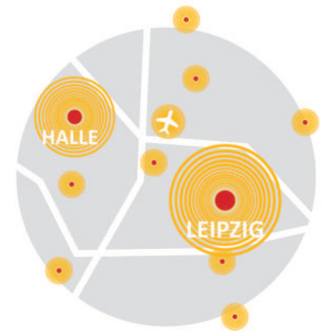


Newsletter

Interkommunale Gewerbeflächenentwicklung in der Region Halle/Leipzig

- Ausgabe Nr. 1 / Januar 2014 -



Liebe Leserinnen und Leser,

ab sofort wird es einen regelmäßig erscheinenden Newsletter geben, der Sie über das aktuelle Geschehen rund um die Kooperation zur interkommunalen Gewerbeflächenentwicklung in der Region Halle/Leipzig informiert. Seit dem Jahr 2009 arbeiten Städte und Gemeinden in der Region auf freiwilliger Basis zusammen, um die Grundlagen für eine regional abgestimmte und Landesgrenzen überschreitende Strategie zur Planung, Entwicklung und Vermarktung von Gewerbeflächen zu erarbeiten und über entsprechende Strukturen nachzudenken. Hintergrund der Zusammenarbeit ist ein Ungleichgewicht zwischen der Nachfrage und dem quantitativen und qualitativen Angebot an Gewerbe- und Industrieflächen. Die Kommunen werden dabei durch Landkreise, Regionalplanungen und Landesbehörden unterstützt. Seit Beginn der Kooperation wurden wichtige Meilensteine erreicht, so etwa die Unterzeichnung einer Gemeinsamen Erklärung im Jahr 2010 und die regelmäßig stattfindenden Regionalworkshops und Jahreskonferenzen. Durch die freiwillige Zusammenarbeit über Regions- und Ländergrenzen hinweg, erhoffen sich die Partner ein besser profiliertes und abgestimmtes regionales Gewerbeflächenangebot, was zu einer höheren Wettbewerbsfähigkeit der Region, zur Reduzierung der Flächenneuanspruchnahme sowie zur Entlastung kommunaler Haushalte führen kann. Aktuell ist die Kooperation in das EU-Projekt CITY REGIONS als Pilotvorhaben eingebunden und erfährt in dem Zusammenhang finanzielle und fachliche Unterstützung. Mit diesem Newsletter möchten wir Sie über Veranstaltungen rund um das Thema inter-kommunale Gewerbeflächenentwicklung in der Region Halle/Leipzig informieren und Ihnen wichtige Ergebnisse der Zusammenarbeit vorstellen.

Viel Freude beim Lesen!

Rückblick: Veranstaltungen der Region

Am 15. Oktober 2013 fand ein **Regionalworkshop** zur interkommunalen Gewerbeflächenentwicklung in der Region Halle/Leipzig in **Braunsbedra** statt, an dem Vertreter von Städten und Gemeinden, der Regionalplanungen und Landkreise sowie der Landesbehörden teilnahmen. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt, Herrn Schmitz, informierten die Projektleitung und die Mitglieder der Steuerungsgruppe über die aktuellen Entwicklungen und Arbeitsschwerpunkte der Kooperation. Außerdem diskutierten die anwesenden Akteure über die künftigen Schritte der Zusammenarbeit und über deren thematische Ausrichtung. Im Anschluss an die Veranstaltung fand eine Exkursion zum Geiseltalsee statt, bei der die Entwicklungen rund um das ehemalige Bergbaugelände im Vordergrund standen.



Abb. 1: Regionalworkshop 15.10.2013 (Quelle: Stadt Leipzig)



Abb. 2: Exkursion Geiseltalsee 15.10.2013 (Quelle: Stadt Leipzig)

Die interkommunale Kooperation zur Gewerbeflächenentwicklung ist in das **EU-Projekt CITY REGIONS** (siehe Informationen Seite 3) eingebunden. Vom 12. Bis 14. November 2013 nahm die Stadt Leipzig am **Partner Meeting in Prag** teil, bei dem sich die beteiligten Stadtregionen über Erfahrungen und Strategien zu Kooperationsmodellen in Stadtregionen austauschten.

Mit einem gemeinsamen Messestand stellten die Städte Leipzig und Halle (Saale) sowie die beiden Landkreise Leipzig und Nordsachsen auf der **EXPO REAL** die Wirtschaftsregion Leipzig/Halle vor. Die von der Messe München veranstaltete **internationale Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen** fand vom 7. bis 9. Oktober 2013 statt.

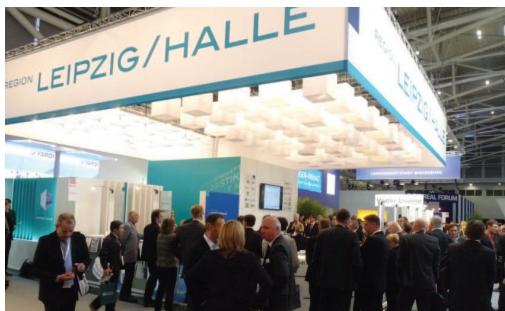
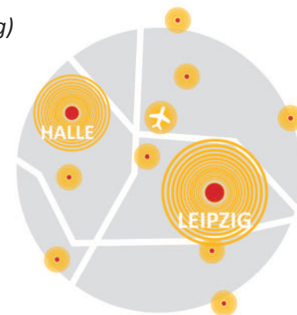


Abb. 3: ExpoReal (Quelle: Stadt Leipzig)



Auf Einladung der Mitteldeutschen Airport Holding fand am 18. Oktober 2013 ein **Treffen regionaler Akteure zur Vermarktung des Wirtschaftsstandorts Halle/Leipzig und potenzieller Ansiedlungsflächen** auf dem Flughafen Leipzig-Halle statt.

Kooperationsprozess

Die Projektleitung wird weiterhin von dem **Stadtplanungsamt Leipzig und dem Fachbereich Planen der Stadt Halle (Saale)** übernommen. Sie präsentiert und vertritt die interkommunale Kooperation nach außen, unterstützt die Arbeit sowohl inhaltlich als auch organisatorisch und stellt die Verbindung zwischen Steuerungsgruppe und Arbeitsgruppen her. Die Steuerungsgruppe tagt regelmäßig und hat sich zuletzt im September 2013 in Leipzig und im November 2013 in Halle (Saale) getroffen. Hierbei ging es u.a. um die Vorbereitung des Regionalworkshops und um die Abstimmung mit der Projektbegleitung durch die TU Dresden.

Seit Ende 2012 existieren drei **Arbeitsgruppen** zu den Themenbereichen „Planung und Entwicklung“, „Vermarktung“ sowie „Datenbank“. Die Arbeitsgruppen treffen sich in regelmäßigen Abständen, um den Kooperationsprozess inhaltlich weiter zu entwickeln. Sie werden durch Mitglieder der Steuerungsgruppe gebildet, wobei je nach Aufgabenschwerpunkt weitere Akteure und Experten beteiligt werden können. Jede Arbeitsgruppe wird durch einen AG-Koordinator geleitet.

Die **Arbeitsgruppe „Planung und Entwicklung“** hat in den vergangenen Monaten ein Positionspapier erarbeitet, das Teil einer umfangreichen gemeinsamen Strategie zur Gewerbeflächenentwicklung bildet. Sogleich werden darin Möglichkeiten für ein Monitoring zum regionalen Flächenpool und zur Bauleitplanung sowie zur Erweiterung des regionalen Flächenpools diskutiert. Das Positionspapier wurde den Teilnehmern des Regionalworkshops am 15. Oktober 2013 vorgestellt.

Aufgabenschwerpunkte der **Arbeitsgruppe „Datenbank“** bilden die regionale Datenbasis und ein eigener Internetauftritt der Kooperation zur Gewerbeflächenentwicklung auf der Internetplattform www.wirtschaftsregion-leipzig-halle.de. Die Seite hält Informationen und Neuigkeiten zum Kooperationsgeschehen und zu Gewerbeflächen bereit und weist auf Veranstaltungen in der Region hin. Am 6. Dezember 2013 fand ein Anwendertreffen zur Datenbank ImmoSIS statt.

Die **Arbeitsgruppe „Vermarktung“** informiert in enger Abstimmung mit der AG „Datenbank“ über die interkommunale Kooperation zur Gewerbeflächenentwicklung in der Region Halle/Leipzig. Außerdem setzt sie sich mit Fragen einer einheitlichen Vermarktung der Region auseinander und nimmt hierzu Kontakt zu bestehenden Initiativen im Bereich Wirtschaftsförderung und Vermarktung auf.

Abschluss der Studie „Interkommunales Strategie- und Handlungskonzept für gebietskonkrete und branchenorientierte Maßnahmen der Flächenentwicklung und Vermarktung von bedeutsamen GI/GE-Flächen in der Region Halle/Leipzig“

Im Juni 2013 wurde die vom Planungsbüro Landmann durchgeführte Studie zum Strategie- und Handlungskonzept für ausgewählte Gewerbe- und Industrieflächen in der Region Halle/Leipzig im Auftrag der Stadt Halle (Saale) abgeschlossen. Auf Grundlage einer bereits existierenden Flächenbewertung von der TU Dresden und ergänzender Recherchen sollten zehn Flächen bzgl. ihrer branchenspezifischen Eignung und ihrer regionalen Bedeutung bewertet und spezifische Handlungsempfehlungen zur Flächenqualifizierung erarbeitet werden. Hauptergebnis der Studie bilden Steckbriefe, die detaillierte Informationen zu Lage und Ausstattung, Verkehrsanbindung und Erschließung etc. geben. Darüberhinaus enthalten die Steckbriefe Stärken-Schwächen-Profile und geben Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Standortqualität aus regionaler Sicht.



Abb. 4: Beispiel Steckbrief (Quelle: Landmann 2013)

Projektbegleitung im Rahmen von CITY REGIONS durch die TU Dresden

Die Stadt Leipzig hat sich erfolgreich mit der Projektidee CITY REGIONS im Rahmen des Central Europe Programms der EU beworben, mit dem die stadregionale Zusammenarbeit zwischen Städten und Gemeinden zur Steigerung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit verbessert werden soll. Die Kooperation zur interkommunalen Gewerbeflächenentwicklung in der Region Halle/Leipzig erfährt in dem Zusammenhang als regionales Pilotprojekt sowohl finanzielle als auch fachliche Unterstützung bis Ende 2014. Die externe Projektbegleitung wird durch den Lehrstuhl Raumordnung der Technischen Universität Dresden wahrgenommen. In enger Zusammenarbeit mit den lokalen und regionalen Akteuren sollen verschiedene Projektbausteine bearbeitet werden. Diese betreffen etwa die Form der künftigen Zusammenarbeit (Governance-Struktur), die Ausgestaltung der Organisationsstrukturen sowie Möglichkeiten einer Erweiterung der Kooperation auf andere Handlungsfelder. Mit Blick auf die Gewerbeflächenentwicklung soll die regionale Datenbasis aktualisiert und eine gemeinsame Strategie für die Region Halle/Leipzig erarbeitet werden. Ferner ist es vorgesehen, die bestehende politische Willensbekundung aus dem Jahr 2010 (die sog. „Gemeinsame Erklärung“) den veränderten Rahmenbedingungen anzupassen.

Im Rahmen des EU-Projektes profitieren die Kooperation zur Gewerbeflächenentwicklung und die Region Halle/Leipzig auch von den Erfahrungen anderer europäischer Stadtregionen, die vor ähnlichen Herausforderungen stehen. Neben der Region Halle/Leipzig nehmen die Regionen Wrocław, Prag, Graz und Turin an dem Projekt CITY REGIONS teil. Auf regelmäßig stattfindenden Treffen tauschen sich die Partner über ihre Erfahrungen aus, wie zuletzt beim Partnertreffen im November 2013 in Prag.

Ausblick / Termine 2014

Der **nächste Regionalworkshop**, zu dem alle Kooperationspartner und Interessierte herzlich eingeladen sind, wird am **8. April 2014** stattfinden. Die Veranstaltung wird am Industriestandort Böhlen-Lippendorf stattfinden. Genauere Informationen zur Tagesordnung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Am 25./26. März 2014 findet ein weiteres Treffen der Partner im Rahmen des EU-Projektes CITY REGIONS in Turin statt. Hier wird ausführlich über die Kooperation zur Gewerbeflächenentwicklung in der Region Halle/Leipzig berichtet.

Einladung zur Mitgestaltung

Der Kooperationsprozess ist offen für alle Städte, Gemeinden und weitere Partner im Bereich Gewerbeflächenentwicklung in der Region Halle/Leipzig. Er ist unabhängig von den derzeit vorhandenen Gewerbegebieten und Flächenpotenzialen und bietet einen Mehrwert für die regionale und kommunale Entwicklung. Das Ziel der interkommunalen Zusammenarbeit besteht darin, die Region Halle/Leipzig noch wettbewerbsfähiger zu machen. Wir laden alle interessierten Partner ein, diesen Weg gemeinsam mit uns und für unsere Region zu gehen. Wenn Sie Interesse an der Zusammenarbeit haben, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner

Projektleitung:

Stadt Leipzig
Dezernat Stadtentwicklung und Bau
Stadtplanungsamt
Abt. Generelle Planung / Projekte
Peggy Sacher
Tel.: 0341 – 123 4909
Email: peggy.sacher@leipzig.de

Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II – Stadtentwicklung und Umwelt
Fachbereich Planen
Abt. Stadtentwicklung und Freiraumplanung
Dr. Wolfgang Besch-Frotscher
Tel.: 0345 – 221 6255
Email: wolfgang.besch-frotscher@halle.de

Fachliche Begleitung:

Technische Universität Dresden
Lehrstuhl Raumordnung
Dr. Robert Knippschild
Email: robert.knippschild@tu-dresden.de
Andreas Pyschny
Email: andreas.pyschny@tu-dresden.de



Internet:

Internetplattform „Wirtschaftsregion-Leipzig-Halle“: www.wirtschaftsregion-leipzig-halle.de
EU-Projekt CITY REGIONS: www.city-regions.eu